

Japan entdecken

Abseits der Trampelpfade und ganz mittendrin!

Genusstour & Gastrotour - Badetour & Bahntour

Kulturtour & Stadttour - Bergtour & Landtour

In einer Kleingruppe entdecken wir während 13 Tagen japanische Realitäten, bekommen viel Hintergrundinformationen und einen hervorragenden Einblick in die reichhaltige Kulinarik Japans.

Die Reise wird von **Madoka Haga** geführt. Sie ist gebürtige Japanerin, hat sich zur Spitzensommelière ausgebildet, und lebt seit 18 Jahren im Schwarzwald nahe Basel. Bei vinigma ist sie zuständig für den Export nach Asien, insbesondere nach Japan. Das Programm ist locker gestaltet und bietet genügend Spielraum für individuelle Interessen und eigene Entdeckungstouren.

Höhepunkte sind unter anderem die Dimensionen von Osaka und Tokyo, die Weltausstellung, der Besuch einer Sake Brauerei in Kanazawa, die historische Stadt Nara, die vielen Einblicke hinter die Kulissen und natürlich die überaus vielfältige Küche.

Gruppengrösse: maximal 12 Personen

Kosten & Leistung: ca. CHF 6'300.--, inkl. Hotels, lokale Transporte und einzelne, besondere Restaurantbesuche, so denn diese nicht bereits im Hotelpreis inbegriffen sind. Die allgemeine Verpflegung, die Reiseversicherung und die individuelle Anreise sind ausdrücklich Sache der Teilnehmenden. Auch die Souvenirs und anderen individuellen Pläsierchen bleiben Privatsache. Änderungen im Programm sind immer möglich und bleiben vorbehalten.

Anmeldung madoka@vinigma.ch

Sobald eine erste Gruppe an Interessierten zusammen ist, organisieren wir im März ein Informationstreffen. Dieses findet bei vinigma an der Lyon-Strasse 15 in Basel statt.



Fr. 23.05.2025

Ankunft in Japan. Madoka holt uns am Flughafen Kansai International Flughafen ab, gemeinsam fahren wir mit dem Zug nach Nanba Station und zum Hotel. Bei einem Essen in einfacher japanischer Kneipe und bei einem frischen lokalen Bier verdauen wir die ersten Eindrücke auf japanischem Boden.

Sa. 24.05.2025

Es ist schon so, eine Weltausstellung ist und bleibt ein besonderes Ereignis, persönliche Neigung hin oder her. Wir jedenfalls sind der Ansicht, wenn schon, denn schon und haben einen Tag reserviert, um dieses Grossereignis zu besuchen. Wer mag, ist herzlich eingeladen die Expo auf Yumeshima, einer künstlichen Insel am westlichen Ende von Osaka zu besichtigen. Der Schweizer Pavillon an der Expo 2025 Osaka wird nicht nur durch seine kugelförmige Architektur mit seinen fünf «Sphären», eingebettet in eine üppige grüne Landschaft, bestechen, sondern auch durch die Tatsache, dass er der Pavillon mit dem kleinsten ökologischen Fussabdruck der Expo 2025 Osaka sein wird. Wir werden sehen, wie das in Tat und Wahrheit auf uns wirken wird. Im Zweifelsfalle gibt es noch 152 weitere Pavillons zum Besichtigen...



So. 25.05.2025



Am Sonntag nehmen wir den Lokalzug und fahren nach Nara, der ältesten Kaiserstadt Japans. Wir verlassen vormittags die Metropole Osaka und checken im Hotel Ando früh nachmittags ein. Wer will, geniesst das unbeschreiblich schöne Hotel mit seinen Bädern, Saunen und Chacusicis. Oder es steht ein Ausflug zu den mannigfaltigen Tempeln auf dem Programm. Am Abend werden wir im Hotel kulinarisch verwöhnt, also bitte rechtzeitig zurück sein ;-)

Im Ando Hotel erleben wir wahrlich Omotenashi, japanische Gastfreundschaft der noblen Art. Ein Ort mit einem großartigen Panoramablick auf Nara, einer der drei besten Nachtansichten in Japan.

Todayji-Tempel, Kofukuji-Tempel und andere alte Stätten verschmelzen mit dem modernen Stadtbild. Wir werden am Hang des Berges Wakakusayama, wo wir die Schönheit der Landschaft wie ein bewegtes Gemälde genießen können, unser Hotel beziehen. Die Übernachtung in diesem wunderschönen, modernen japanischen Hotel kann als ersten Höhepunkt der Reise bezeichnet werden. Verbringe eine besondere Zeit an diesem Ort, der die Stadt Nara überragt. Denn, die Quintessenz eines japanischen Hotels liegt nicht nur im Essen und im Onsen, sondern auch darin, den Aufenthalt selbst zu genießen.



Reiseprogramm

Mo. 26.05.2025

Dieser Tag ist ein Ausflugstag. Mit allen Details und Infos von Madoka versehen, stehen die beiden Städte Nara und Kyoto zur Auswahl. Beide Orte laden ein, Tempel, Pagoden und Paläste zu besichtigen, die Qual der Wahl schlecht hin.

Nara, die Stadt zwischen Sika Hirsch & UNESCO
Weltkulturerbe: Nara ist vor allem für zwei Dinge weithin



bekannt: historische
Tempel und den
frechen Sika Hirsch.
Was auf Bildern
unheimlich niedlich



und unterhaltsam wirkt, ist live noch viel besser, denn in der einstigen Hauptstadt Japans gibt es viel zu entdecken. Mit schönen buddhistischen Tempeln, spektakulären Shinto Schreinen und der Ausgrabungsstätte des großen kaiserlichen Palastes ist Nara der ultimative historische Ort. Nara liegt südlich von Kyoto, und im 8. Jahrhundert gab es vor Kyoto eine Hauptstadt namens Heijo-kyo, von der noch viele Spuren erhalten sind. Die berühmteste Sehenswürdigkeit ist jedoch der Große Buddha des Todai-ji-Tempels, dessen 15 Meter hohe Statue bei allen ein heiliges Gefühl auslöst.

Kyoto, die geschichtlich und kulturell bedeutendste Stadt Japans, genießt den Ruf, die schönste Stadt und die kulturelle Hauptstadt des Landes zu sein. Allerdings, seid nicht überrascht, es bedarf einiges an Aufwand, um Kyoto von seiner schönen Seite zu sehen. Die meisten ersten Eindrücke von der Stadt werden sich auf das ausufernde Stadtzentrum Kyotos rund um den ultramodernen Bahnhof aus Glas und Stahl beziehen. Ein eindrückliches Beispiel für eine traditionsreiche Stadt, die sich mit der modernen Welt vermischt. So werden wir als ausdauernde Besuchende und Dank Madokas kundigen Hinweisen die verborgene Schönheit Kyotos in den Tempeln und Parks zielstrebig entdecken. Denn die Stadt hat viel mehr zu bieten, als man auf den ersten Blick sieht. Es gibt über 2000 Tempel und Schreine in der Stadt... Für Programm und für Appetit am Abend ist also gesorgt.

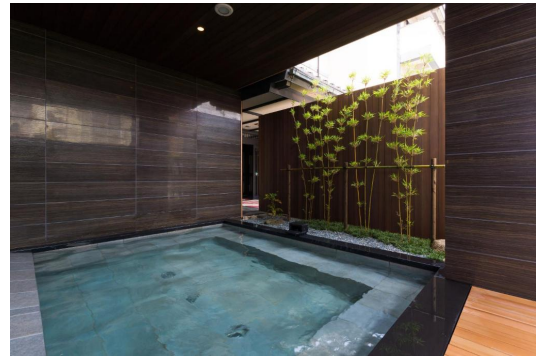
Das trifft sich gut, denn am Abend führen wir dich in das Restaurant des Michelin-Sternekochs Susumu Sasaki in Nara. Unser Freund und Küchenchef Susumu, ehemals Sous-Chef im Restaurant Cheval Blanc im Drei König Basel, wird uns mit seiner langjährigen Erfahrung Fusion-Küche der besonderen Art servieren. Gemeinsam mit Susumu hatten wir bereits vor ein paar Jahren in diesem wunderbaren Restaurant ein Pairing-Dinner veranstaltet, das uns heute noch in bester Erinnerung ist! Wir genießen eine Fusion aus französisch-japanischer Cuisine mit den besten japanischen Zutaten im Restaurant unseres langjährigen Freundes. Gesättigt und zufrieden fahren wir mit dem Bus zurück ins Hotel, wo uns eine zweite japanische Nacht erwarten wird.



Reiseprogramm

Di. 27.05.2025

Keine Japanreise, ohne baden zu gehen!
So fahren wir am Morgen mit dem Mietbus von Nara nach Kaga. Ein unscheinbarer Ort mit dem Yamashiro Onsen Hotel: Ein traditionelles und luxuriöses Onsen Hotel im historischen Onsenort Kaga. Nach einem entspannenden traditionellen Bad wird uns ein traditionelles Sushi-Abendessen im Hotel serviert. Der Tag, das Baden, das Dinner und die Übernachtung vermitteln uns einen Hauch «old school Japan». Ein sehr kultiger und traditioneller Ort, glücklicherweise klar «off the beaten tracks»!



Mi. 28.05.2025

So wie Baden ein identitätsstiftendes Element der japanischen Kultur ist, gilt auch die Teezeremonie zur Identität Japans. Und, sinnigerweise auch die Kunst des Kutani Porzellans. Beides werden wir hautnah erleben.
Für diejenigen unter uns, die sich gerne den Tempeln und der Geschichte widmen, steht ein Besuch des Eiheiji Tempels auf dem Programm.
Und am Abend, mindestens so bekannt wie die Bade-, Tee- und Porzellankultur Japans, ist das Grillieren! Wir werden in einem Yakiniku Grillrestaurant (Wagyu-Beef) schlemmen.

Do. 29.05.24



Mit der Bahn fahren wir nach Kanazawa. Diese Stadt am japanischen Meer gilt als sehr geschichtsträchtig und sehenswert. Besonders erwähnenswert ist der Kenrokuen, ein Park, der zu den drei perfekten Gärten Japans gezählt wird, sowie die neu errichtete Burg Kanazawa mit dem shikawa-mon, dem einzigen Überbleibsel der Originalburg, und das

Reiseprogramm

Samurai-Viertel, wo bis heute ehemalige Samurai-Villen erhalten sind. Die über 300 Jahre gewachsene kulturelle Blüte, trug ihr bis heute den Namen Sho-Kyōto (Klein-Kyōto) ein. Eine Stadtbesichtigung unter kundiger Führung wird uns die eindruckliche Geschichte Japans anhand Kanazawa illustrieren.



Fr 30.05.24

Eine vinigma Reise wäre keine vinigma Reise ohne einen Besuch in einer Sake Brauerei. Wir werden eine Einführung in Braukunst und Genusskultur des

japanischen Sake erhalten, wortwörtlich inspirierend und horizontenerweiternd!



Und! Sushi, weshalb Sushi am japanischen Meer besser schmeckt als am Pazifischen Ozean, ist mir schleierhaft aber Tatsache... wir werden es zu ergründen wagen...

Das Hotel in Kanazawa verbindet japanische Noblesse mit westlichem Komfort. Ein Ort an welchem es uns an nichts mangeln wird.

Sa 31.05.2024



Ab in die Berge! Es erwarten uns die Japanischen Alpen! Zuerst nehmen wir den Zug nach Itoigawa, noch am japanischen Meer. Nach lokaler Verpflegung wie Millionen Einheimischen es tun (Bento box, Cup Sake etc.), geht es weiter mit dem Mietbus Richtung Matsumoto. Auf dem Weg nach Matsumoto werden wir zweimal anhalten. Ein erstes Mal in Hakuba, wo wir mit der Seilbahn mitten in die Japanischen Alpen emporschweben. Schneefrei! Versteht sich...

Danach, wieder in den Niederungen angekommen, besuchen wir das Land des Wasabi. Wasabi wächst im kristallklaren Wasser am Fuss der Japanischen Alpen. Mit dem Fahrrad gelangen wir an die Quelle der grössten Wasabi Plantage Japans.

Reiseprogramm



Am Abend beziehen wir ein legeres Hotel japanischen Stils ein. In der obersten Etage gibt es eine heiße Quelle, also ein Onsen Bad mit spektakulärem Blick auf die Japanischen Alpen. An diesem Abend werden wir ein wunderbares Sukiyaki in einem sehr bekannten Geflügelrestaurant in Matsumoto genießen. Manche Leute reisen den ganzen Weg von Tokio an, um dieses Restaurant zu besuchen.



So 01.06.2025



Am frühen Morgen, bei aufgehender Sonne (und auch etwas später) besteht die Möglichkeit, das Matsumoto Wasserschloss zu besichtigen. Nicht umsonst ist es das Schloss des Schwarzen Reihers, welches eines der wenigen echten Denkmäler im Originalzustand ist.

Danach geht es mit der Bahn weiter nach Tokyo. Wir werden dort im legendären Tokyo-Station ankommen, wo täglich 3'700 Züge verkehren und 460'000 Menschen ein- und ausgehen.



Reiseprogramm

Am Abend geniessen wir ein Nachtessen mit dem Schweizer André, seines Zeichens Past-President der Schweizerisch- Japanischen Handelskammer. André ist Mister Lindor Japan, ganze Schiffsladungen hat er zu verantworten und anderes mehr. Jedenfalls wird er uns mit über 40 Jahren japanischer Lebenspraxis aus Politik und Alltag Anekdoten und Bemerkenswertes zu Land und Leute erzählen. Ein Dialog mit garantiertem Wow-Effekt.

Mo 02.06.24



Zweiter Tag in Tokyo, dive in! Zum Beispiel Shoppingtour mit Madoka in Ginza (Die Champs-Elysee Tokyos) – schliesslich wollen wir nicht mit leeren Händen nach Hause kommen! Bestimmt finden wir dort das eine oder andere schöne, stylische oder lustige Souvenir für unsere Liebsten. Oder ein japanischer Bademantel für uns selbst? Oder einfach das quirlige Nachtleben Tokyo's geniessen.

Di 03.06.24

Heute machen wir einen Ausflug nach Hakone, da wo die Aussicht auf den Mount Fuji ungetrübt und aus sicherer Distanz möglich ist. Die lokale Spezialität, im Schwefel gegarte Eier, sind freiwillig und Sache der Teilnehmenden... ;-).



Wer will, kann einen Abstecher an den Pazifik machen, dahin, von wo das Land seinen eigentlichen Namen «das Land der aufgehenden Sonne» hat.

Am Abend, zurück in Tokyo, zum gebührenden Abschluss unserer Reise, besuchen wir Akiko, im 5. Stock eines schlanken unscheinbaren Hochhauses, in unmittelbarer Nachbarschaft von Shibuya Station. Medetashi heisst ihr Lokal, Sake / Food Pairing ist ihre Meisterschaft. Bei Akiko geniessen wir einen wahren «hidden treasure», ein Sake-Pairing Menü der Sonderklasse.



Mi. 04.06.24

Letzter gemeinsamer Tag!

Auschecken, weiterreisen oder Rückkehr....

Auf jeden Fall reich an Bildern, Eindrücken und Andenken geht's entweder zurück in den Alltag oder, und hier unser Angebot, noch ein paar Tage weiter auf eigene Faust zu Land und Leuten!

So bieten wir sehr gerne Informationen, Tipps und Empfehlungen für den weiteren Aufenthalt an.

Im persönlichen Gespräch gehen wir euren Wünschen und Bedürfnissen zu Land und Leute nach und helfen bei der Organisation.

Denn, Pfingstmontag ist erst in vier Tagen....

